

Junges Forum Medien und Hochschulentwicklung: Lern- und Bildungsprozesse gestalten und erforschen



Call for Presentations für die Nachwuchstagung der Fachgesellschaften: Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd), Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW), Sektion Medienpädagogik (DGfE) und der Fachgruppe E-Learning (GI) am 7. und 8. Juni 2013 an der Universität Potsdam.



Ausgerichtet von dem Netzwerk Studienqualität Brandenburg (sqb) und der AG eLEARNiNG der Universität Potsdam.



Was? Nachwuchstagung an der Universität Potsdam



Medienpädagogik, Medien- und Hochschuldidaktik sowie E-Learning sind Arbeits-, Forschungs- und Handlungsfelder, um Prozesse an Hochschulen zu gestalten und zu erforschen und damit den Bildungsort Hochschule zu entwickeln.



Hochschulentwicklung gelingt vor allem dann erfolgreich, wenn Forschungs- und Praxiserfahrungen sich vernetzen. Die Nachwuchstagung am 7. und 8. Juni 2013 an der Universität Potsdam bringt daher junge Forschende und Professionals (z.B. aus Qualitätsmanagement, E-Learning und Weiterbildung) aus der Mediendidaktik, Medienpädagogik und Hochschuldidaktik zusammen und bietet ihnen die Möglichkeit eines Erfahrungstransfers. Zur gemeinsamen Nachwuchsinitiative laden dghd, GMW, die Sektion Medienpädagogik (DGfE) und die Fachgruppe E-Learning (GI) alle Interessierten herzlich nach Potsdam ein.



Wozu? Vernetzung von Forschung und Praxis

Die Nachwuchsforschenden aus den Disziplinen wachsen in eine wissenschaftliche Gemeinschaft hinein. Währenddessen sind sie mit einer Vielzahl an Herausforderungen konfrontiert, die meist ihren Ausgang bei den eigenen Qualifikationsarbeiten nehmen.

Young Professionals im Bereich von Hochschuldidaktik, Mediendidaktik und -pädagogik sowie E-Learning geht es ähnlich, wenn auch in ihrem je eigenen Kontext: Sie sind gefordert, Entwicklungsprozesse zu gestalten und dabei praktische Probleme mit wissenschaftlichem Wissen und geeigneten Methoden zu lösen. Young Researchers und Young Professionals können die Nachwuchstagung nutzen, eigene Bezugsprobleme im Transfer und kooperativen Austausch in ihrem Charakter sinnvoll zu ergänzen. In zwei separaten Tracks haben alle Gruppen die Gelegenheit, sich neben gemeinsamen Veranstaltungsanteilen den eigenen Fragestellungen oder Herausforderungen zu widmen (siehe hierzu die beiden Calls for Presentations auf den nächsten Seiten).

Wie? Offene Formate und gemeinsamer Austausch

Durch den Aufbau der Nachwuchstagung und unterschiedliche Formate wird der Austausch von Young Researchers und Young Professionals aus Hochschuldidaktik, Mediendidaktik und -

pädagogik sowie E-Learning gefördert. Die gemeinsamen Teile der Tagung werden mit offenen Formaten verbunden, in denen Young Researchers und Young Professionals hochschul-, mediendidaktische sowie medienpädagogische Themen miteinander diskutieren können. Die separaten Tracks werden – je nach Einreichungen – auf die einzelnen Bedürfnisse der Beteiligten abgestimmt. Die Nachwuchstagung bietet Foren, die sich als Laboratorien gemeinsamer Hochschul- und Organisationsentwicklung verstehen oder das Thema der Medienbildung aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Sie sollen über die Tagung hinaus junge Hochschulentwickler_innen miteinander vernetzen und neue Entwicklungsprozesse befördern.

Wir laden Young Researchers und Young Professionals aus den Bereichen Hochschuldidaktik, Mediendidaktik und -pädagogik sowie E-Learning recht herzlich dazu ein, Beiträge zu den unten aufgeführten Tracks einzureichen.

Ausrichter der Nachwuchstagung an der Universität Potsdam: Marlen Schumann (AG eLEARNiNG) und Christin Schramm (sqb - Netzwerk Studienqualität Brandenburg) sowie Vertr.-Prof. Dr. Sandra Hofhues und Prof. Dr. Thomas Köhler für die GMW, Diana Urban, Timo van Treek und Dr. Robert Kordts-Freudinger sowie Prof. Dr. Marianne Merkt für die dghd, Dr. Sandra Aßmann, Dr. Mandy Rohs, Patrick Bettinger und Prof. Dr. Petra Grell für die Sektion Medienpädagogik (DGfE) sowie Prof. Dr. Ulrike Lucke und Prof. Dr. Ulrik Schroeder für die Fachgruppe E-Learning (GI).

PS: Bitte beachten Sie die beiden unterschiedlich akzentuierten Calls auf den Folgeseiten.

Einreichungen bitte an: jfmh13@uni-potsdam.de

Ansprechpartnerinnen für Fragen der Forumsorganisation sind Marlen Schumann (schumann@uni-potsdam.de; 0331/977-1326) und Christin Schramm (christin.schramm@faszination-lehre.de; 0331/977-1438).

Junges Forum Medien und Hochschulentwicklung: Lern- und Bildungsprozesse gestalten und erforschen

Call for Presentations jfmh-Nachwuchstagung der Fachgesellschaften am 7. und 8. Juni 2013 an der Universität Potsdam

Call for Presentations Track „Young Professionals“

Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen aus den Handlungsfeldern von Hochschuldidaktik, Mediendidaktik und -pädagogik sowie E-Learning entwickeln in ihrem beruflichen Alltag Konzeptionen. Diese entstehen im Forschungskontext und/oder sind “on the Job“-Entwicklungen. Die Begründungen für etwaige konzeptionelle Entwicklungen können in diesem Forum transparent gemacht und kooperativ reflektiert werden. Es können Strategien für Handlungsproblematiken diskutiert, nach neuen Ideen für bereits Etabliertes gesucht und damit die Professionalisierung des eigenen Alltagshandelns im Bereich der Handlungsfelder von Hochschuldidaktik, Mediendidaktik und -pädagogik sowie E-Learning vorangetrieben werden.

Der Young-Professionals-Track

Das jfmh13 bietet *Young Professionals* die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch sowie zum Austausch mit Expert_innen und Nachwuchsforscher_innen aus gleichen oder verwandten Bereichen. Den thematischen Schwerpunkt des Young Professionals-Tracks bilden folgende Bereiche:

1. Studiengangsentwicklung
2. Qualitätsmanagement und Evaluation
3. E-Learning-Projekte und konzeptionelle Entwicklungen
4. Entwicklung von Weiterbildungsangeboten in Hochschuldidaktik und E-Learning
5. Change Management
6. Qualifizierung und Professionalisierung

Als Format stehen thematische Sessions im Mittelpunkt, in denen Projektideen und Konzeptionen zu den aufgeführten Themenbereichen ausgetauscht werden können und mit Blick auf Chancen und Herausforderungen diskutiert werden. Dabei soll das Augenmerk auf fachkulturspezifischen Praktiken und Interaktionsprozessen liegen. Als weiteres Format initiiert die Tagung in offenen und moderierten Einheiten den wohlwollenden und kritischen Austausch zwischen Young Professionals und Nachwuchsforscher_innen des jeweiligen Bereichs.

Hinweise für den Young-Professionals-Track

Für jeden der Schwerpunkte besteht die Möglichkeit, kurze Impulse einzubringen. Diese Beiträge sollen eine Länge von fünf bis zehn Minuten haben und ein jeweils relevantes Projekt, eine Skizze oder ein Problem darstellen. Bitte schicken Sie bei Interesse Ihr Vorhaben in einem Abstract von nicht mehr als einer DIN A4-Seite per E-Mail an die Adresse jfmh2013@uni-potsdam.de. Bei Interesse können die Beiträge nach Abschluss der Konferenz ausgearbeitet und

publiziert werden. Genauere Hinweise hierzu erhalten Sie im Anschluss an die Nachwuchstagung.

Ihre Ansprechpartner_innen in den Fachgesellschaften

Für den Young Professionals-Track sind aus der GMW Vertr.-Prof. Dr. Sandra Hofhues und Prof. Dr. Thomas Köhler, für die dghd Diana Urban, Timo van Treek und Dr. Robert Kordts-Freudinger sowie Prof. Dr. Marianne Merkt, für die Sektion Medienpädagogik (DGfE) Dr. Sandra Aßmann, Dr. Mandy Rohs, Patrick Bettinger und Prof. Dr. Petra Grell sowie für die GI Prof. Dr. Ulrike Lucke und Prof. Dr. Ulrik Schroeder verantwortlich.

Die Anzahl der Foren kann je nach Zahl der Einreichungen variieren.

Wichtige Fristen und Termine

28.02.2013 Einreichungsfrist für den Call for Presentations

31.03.2013 Feedback auf Ihre Einreichung

21.04.2013 Finale Einreichung an die Ausrichter des Tracks „Young Professionals“

19.04.2013 Bekanntgabe des Programms der Nachwuchstagung

7. und 8.06.2013 Nachwuchstagung der Gesellschaften dghd und GMW, Sektion Medienpädagogik (DGfE) und Fachgruppe E-Learning (GI) in Potsdam

Einreichungen bitte an: jfmh13@uni-potsdam.de